

## euku-öl 2 plus HS high solid, Hartwachsöl Hartwachsöl auf Basis natürlicher Öle und Wachse

- ◆ Ölen und Wachsen in einem Arbeitsgang
- ◆ Natürliche, seidenmatte Oberfläche
- ◆ für Fußbodenheizung geeignet

### Untergrund:

Holzböden in trockenem, schmutz- und staubfreiem Zustand.

### Verarbeitungshinweise:

Je feiner geschliffen desto besser die Oberfläche. Raum- und Bodentemperatur minimum +10 °C. Zugluft und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Bei Weich- und Exotenhölzern können Harzaustritte zu Trocknungsverzögerungen bzw. optischen Beeinträchtigungen führen.

Vor Gebrauch gut aufrühren. Das Öl gleichmäßig mit Spachtel oder Lappen auftragen. Vorhandener Überschuss mit Spachtel oder Lappen beseitigen. Anschließend den noch nassen Film mit Einscheibenmaschine und beigem Pad einmassieren bis eine gleichmäßige Oberfläche entsteht. Das Öl darf auf dem Boden keinesfalls antrocknen.

Unmittelbar danach euku-refresher mit einer Spachtel oder größere Flächen mit T-Wischer aufbringen, sofort mit beigem Pad padden und anschließend das Pad in das Polierwolltuch einschlagen und die Oberfläche mit der Einscheibenmaschine auspolieren.

### Verdünnung:

Entfällt, ggf. UA-Verdünnung V 28.

### Anwendung:

#### Imprägnierung:

1 x euku-öl 2 Plus HS



min. 30 Min.

1 x euku-refresher\*



ca. 12 h

\*Nach einer Trockenzeit von 1 h ist der Boden vorsichtig begehbar.

Die Fläche sollte die ersten 7 Tage nicht feucht gewischt werden. Frühestens nach 8 – 10 Tagen mit Teppichen belegen.

### Trocknung:

Hier handelt es sich um Zirkawerte, abhängig von Raum- und Bodentemperatur sowie Luftfeuchte.

### Verbrauch:

euku-öl 2 Plus HS:  
ca. 30 ml/m<sup>2</sup>  
1 l – ca. 30 m<sup>2</sup>

euku-refresher:  
ca. 30 ml/m<sup>2</sup>  
1 l – ca. 30 m<sup>2</sup>

### Reinigung der Arbeitsgeräte:

Sofort nach Gebrauch mit UA-Verdünnung V 28 oder Waschverdünnung V 29.

### Lagerfähigkeit:

Kühl und trocken im Originalgebinde  
24 Monate.



## Entsorgung:

Nicht in die Kanalisation.  
Flüssige Reste sind Sondermüll.

## Kennzeichnung:

GefStoffV: Nicht unterstellt  
ADR-RID: Klasse 3  
UN-Nr.: 1866  
Giscode: Ö 60  
R-Sätze: 10 Entzündlich  
52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen  
S-Sätze: 23 Dampf nicht einatmen  
24 Berührung mit der Haut vermeiden  
38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen  
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden  
61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.  
P-Sätze: 99 Enthält Cobaltbis (2-ethylhexanoat). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

## Warnhinweis – Selbstentzündungsgefahr:

Getränkte Arbeitsmittel, wie z. B. Tücher, Vliese, Schleifstaub u.ä. luftdicht in Metallbehälter verschließen oder mit Wasser tränken und brandsicher entsorgen.

## Pflege:

Die Pflege erfolgt mit euku-pflege-emulsion im Wischwasser, frühestens nach 7 Tagen.  
Bitte Pflegeanweisung beachten.

## Inhaltsstoffe:

Leinölfirnis, Alkydharz, Isoaliphate, Wachse und bleifreie Trockenstoffe.

Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblätter

eukula-

Gesellschaft moderner Kunststoff- und Lackbeschichtungen mbH

Döggingen Am Bahnhof 6 D-78199 Bräunlingen Tel. +49(0)7707.151-206 und 151-248 Fax +49(0)7707.151-245 E-Mail: [vertrieb@eukula.de](mailto:vertrieb@eukula.de) Internet: <http://www.eukula.de>

Unsere Technischen Datenblätter sollen nach dem aktuellen Kenntnisstand beraten. Diese Hinweise befreien Sie jedoch nicht von einer eigenen Prüfung unserer Produkte in Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Anwendungen. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Geschäfts- und Lieferbedingungen.

**Stand: 05 2010 Mit dieser Auflage sind alle früheren Merkblätter für dieses Produkt ungültig.**

## Richtig Ölen

- Bitte beachten Sie beim Verarbeiten der euku-öle die technischen Datenblätter.
- Ein gutes und gleichmäßiges Schleifbild ist die Voraussetzung für ein einheitliches Oberflächenbild, vor allem bei eingefärbten Ölen. Unterschiedliche Schleifbilder, wie z.B. Rand zum Flächenschliff, können sich nach dem Ölen als helle Ränder und dunkle Flächen abzeichnen, die bei eingefärbten Ölen deutlicher hervorgehoben werden.
- Schleifspuren, z.B. durch Steinchen im Schleifband, kommen nach dem Ölen als Streifen zum Vorschein.
- Bei tropischen Hölzern kann es auf Grund der Inhaltsstoffe zu erheblichen Trocknungsverzögerungen kommen.
- Bei stark saugenden Hölzern, wie z.B. Ahorn, Buche, Kirsche etc., sollte ein ausreichender Materialauftrag erfolgen, um eine gleichmäßige Sättigung des Holzes zu erreichen. Bei zu geringem Materialauftrag neigt die Fläche zur Schmutz-/Fleckenanfälligkeit und zum Vergrauen.
- Hier sollte vorzugsweise die Mehrscheibenmaschine eingesetzt werden.
- ACHTUNG: ein zu feiner Schliff beeinträchtigt das Eindringen des Öls ins Holz.

## Was ist zu beachten?

- Bitte beachten Sie unsere Pflegeanweisungen für geölte Böden.
- Ungeeignete Reinigungs- und Pflegemittel können der Oberfläche schaden.
- Geölte Flächen sind offenporig und dadurch empfindlicher bezüglich Feuchtigkeit. Wasser auf geölten Flächen bitte sofort entfernen.
- Pflegen Sie die geölte Fläche entsprechend der Beanspruchung.
- Bei Öl – Wasserlackanwendungen ist bei der Trocknung des Öls eine gute Belüftung (Frischlufzufuhr) sicherzustellen.